



Kirchzeller Grundschul-Kids schnuppern gemeinsam Aikidoluft

KIRCHZELL. Am Mittwoch, den 15. Januar 2020 gab es eine interessante Abwechslung für die Kirchzeller Grundschüler der 4. Klasse. Thorsten Reck, Aikidolehrer und Inhaber des Shin Dojo's Großheubach, lud gemeinsam mit seiner Schülerin Sandra Zirbus die 4. Klasse mit ihrer Lehrerin Frau Schenkel nach Großheubach ein. Die beiden zeigten 17 interessier-

ten Mädchen und Jungen, was sich überhaupt hinter dem Begriff Aikido verbirgt.

Nach einer kurzen Erklärung, woher Aikido stammt, über den Begründer und den geschichtlichen Hintergrund startete das Schnuppertraining. Nach dem Aufwärmen der einzelnen Körperpartien wurden den Kindern zunächst Teile der Fallschule

(Vorwärts- und Rückwärtsrollen) und die ersten Verteidigungstechniken gegen Fassangriffe und auch gegen Schläge gezeigt und ausprobiert. Diese Übungen erfolgten meist in Partnerarbeit.

Die Kinder bekamen somit einen ersten Eindruck in diese jahrhundertealte, reine Selbstverteidigungstechnik. Im Anschluss demonstrierten Herr Reck

und Frau Zirbus komplizierte Verteidigungsgriffe und -techniken, die die Kinder sehr beeindruckten. Mit viel Interesse, Eifer und Spaß waren alle bei der Sache und begeistert von der Kampfkunst »Aikido«. Als Dankeschön bekam jedes Kind Gutscheine für das Kinder- und Jugendtraining geschenkt.

Text und Foto: Markt Kirchzell